Sieg nach Schicksalsschlag

Wyndham Clark: «Gottes Plan ist grösser als ich mir vorstellte»

Wyndham Clark
Quelle: Instagram / @wyndhamclark

Wyndham Clark (29) triumphiert beim US Open 2023. Vorausgegangen war ein schwerer Schicksalsschlag, auf den bittere Jahre der Wut und Frustration folgten.

Er gehörte nicht zu den ganz grossen Favoriten – doch zuletzt jubelte der verhältnismässig wenig bekannte Wyndham Clark. Neben der prestigeträchtigen Trophäe durfte er auch das bisher höchste ausbezahlte Preisgeld von 3,6 Millionen US-Dollar entgegennehmen.

Die Sekunden nach dem erfolgreichen letzten Schlag waren hoch emotional. Vor zehn Jahren verstarb seine Mutter Lise an Brustkrebs. Der zu diesem Zeitpunkt 19-jährige Wyndham geriet beinahe aus der Bahn.

Schon damals spielte er leidenschaftlich gerne Golf. Als er dann von der Diagnose seiner Mutter erfuhr, «habe ich einmal einen Schläger zerbrochen, obwohl der Schlag gar nicht so schlecht war». Manchmal lief er auch einfach vom Grün weg.

Jahre der Wut

Wyndham Clark triumphiert beim US Open 2023
Quelle: Instagram / @wyndhamclark

Wut und Trauer stiegen bei ihm während Jahren immer wieder auf. «Ich brüllte in meinem Wagen und schlug auf Gegenstände ein – einfach weil ich wütend war.» Seine Mutter hatte ihn immer wieder «Winner» («Sieger») genannt, als er noch klein war. Und immer wieder hatte sie ihm gesagt, dass sie ihn liebt. Das machte ihn stärker.

Nach dem erfolgreichen Sturm auf die US Open sagte er vor versammelter Presse: «Dieser Sieg ist Teil von Gottes Plan für mich.» Und auf die Frage, wie er nach dem Tod seiner Mutter vor zehn Jahren mit seiner psychischen Gesundheit zu kämpfen hatte, sagte er: «Ich bin froh, dass ich durchgehalten habe. Gott hat einen Plan für mich, und der ist offensichtlich viel grösser, als ich es mir je hätte vorstellen können.»

Nach schwerer Reise gesegnet

Weiter erklärte er: «Jetzt fühle ich mich enorm gesegnet, und es ist surreal, wenn ich auf meine Reise in den letzten sieben bis zehn Jahren zurückblicke.»

In einer schwierigen Phase zu Beginn seiner Golfkarriere sagte Clarks Mutter zu ihm: «Du wirst es auf die PGA-Tour schaffen, und dein Kampf wird ein Zeugnis für Gottes Gnade und deinen christlichen Glauben sein.»

Sein Tribut zu einem früheren Todestag (im Jahr 2016) seiner Mutter lautete: «Ich werde nie wirklich wissen, warum Gott Menschen in einem so jungen Alter von dieser Erde nimmt, aber ich weiss, dass meine Mutter an einem besseren Ort ist und die Ewigkeit mit Jesus geniesst. Ich vermisse dich so sehr und ich kann den Tag kaum erwarten, an dem ich wieder in deinen Armen liegen kann. Ich liebe dich so weit wie der Himmel ist. Ich werde immer dein kleiner Mann sein.» Die Bildunterschrift begleitete ein Foto ihres Grabsteins, auf dem zu lesen war: «Sie liebte den Herrn. Sie hat viele zum Besseren verändert.»

Zum Thema:
Knapp am Tod vorbei : «Gott trägt durch – wenn wir es zulassen»
Bill Johnson predigt nach Tod der Frau : «Wer Verluste scheut, erlebt Gott nicht»
Das Schlimmste wird wahr : Wenn das eigene Kind stirbt

Datum: 12.07.2023
Autor: Daniel Gerber
Quelle: Jesus.ch/Joynews/Golf.de/Instagram

Tags
Leben als Christ
Sport
Sportler
ERlebt